

Sportverein Sande findet nicht genügend Ehrenamtliche

Sande. Auf eine schwierige, bald anstehende Entscheidung stimmte Helmut Steinmetz, der Vorsitzende des SV Blau-Weiß Sande, die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung ein. An aktuellen Beispielen belegte er das Problem, frei gewordene ehrenamtliche Aufgaben im Sportverein neu zu besetzen.

Diese Schwierigkeiten sind seiner Meinung nach auf allgemeine gesellschaftliche Entwicklungen und auf sich verändernde Gegebenheiten im Vereinsleben zurückzuführen. Vielleicht benötigt auch der SV Sande bald einen hauptamtlichen Sportmanger? Bei den Vorstandswahlen gab es keine Überraschungen. Der Vorsitzende Helmut Steinmetz, die stellv. Geschäftsführerin Antje Breder, der Kassierer Marcus Diemer sowie der stellvertretende Jugend-

leiter Sven Brüseke wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Als Nachfolger des verstorbenen Julian Cocks wurde Stephan Grabsch zum Jugendleiter gewählt. Der stellv. Vorsitzende Rainer Dusterhus, der Geschäftsführer Hermann Schultebeyring und der stellv. Kassierer Robin Liekmeyer bleiben im Amt. Für Kirsten Jostmeier wurde André Cammerer mit der Kas-

senprüfung betraut. Viele Mitglieder wurden für ihre Vereinstreue ausgezeichnet: 25 Jahre: Margret Siemensmeyer, Ulrich Niggemeier, Johannes Cakir und Ulrike Dubbi, 40 Jahre: Manfred Hahne, Manfred Heggemann, Thomas Kretschmann, Stefanie Reineke-Schätti, Bruno Oldenburg, Heinz Dieter Schmelter, Uwe Schulte und Franz Düwel. Johannes Brökling und Heinz Küttner sind beide seit 60 Jahren im Verein.



Stellvertretender Jugendleiter Sven Brüseke, Fußball-Jugendobmann Ralf Schindler und der Vorsitzende Helmut Steinmetz (v. li.) beglückwünschen Johannes Altunkaynak (blaues Trikot) zur Verleihung des Jugendhelferpreises.